

Schulschachmeisterschaft Rheinhessen 2008

Es ist schon fast Tradition: Eine Woche vor den Rheinland-Pfalz-Schulschachmeisterschaften fanden die Qualifikationsturniere der rheinhessischen Schulen statt. Der Schulschachreferent von Rheinhessen, Andreas Orban, lud zu der Veranstaltung ein, die diesmal am 1. März in der Bad Kreuznacher Konrad-Frey-Halle stattfanden. Nachts zuvor stürmte es noch kräftig und auch am Spieltag machten sintflutartige Regengüsse und Sturmböen die Anreise zu einem Wagnis für manche Teilnehmer. Turnierleiter und Vorstands-Legende Thomas Klein (Alzey), hatte die ehrenvolle Aufgabe, alle 6 gleichzeitig spielenden Wettkampfgruppen (WK) zu betreuen. Da die WK I und II sowie die WK IV und M (Mädchen) jeweils zusammen spielten, reichte ein kompetentes Team von vier Gruppenleitern, um die Begegnungen zu betreuen.

In der WK G (Grundschule) sorgte Dr. Manfred Efinger (Mainz) für kühle Köpfe. In der WK IV und M hatte Martin Groß (Bad Kreuznach) alles unter Kontrolle, während es Wolfgang Raab (Mainz) mit der WK III und Andreas Orban (Bad Kreuznach) mit der WK I & II zu tun hatte. Die Spielerinnen und Spieler zeigten sich von ihrer fairsten Seite und machten es den Betreuern nicht besonders schwer.

Um 9:30Uhr ging es endlich los. Es wurden 20min-Partien gespielt. Die Anzahl der Runden und der Spielmodus richteten sich nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften in den jeweiligen Gruppen. Bei den Grundschulern wurde auf ein Rundenturnier verzichtet, um die jüngsten nicht zu lange ans Brett „zu fesseln“. Es folgen kurze Berichte zu den einzelnen WKs mit der jeweiligen Endtabelle. Den jeweiligen Modus sehen Sie in der Überschrift der einzelnen Tabellen.

WK Grundschulen (Schweizer System)

Die Grundschüler waren schon recht regelsicher. Dennoch kam man nur hier in den Genuss, mal wieder ein „Schäfermatt“ zu erleben! Die ersten vier qualifizierten sich für die rheinland-pfälzischen Schulschachmeisterschaften.

Endtabelle

Pl	Mannschaft	S	R	V	Pkte.	BrP	Buch
1.	ErnstLudwigGS Worms I	4	1	0	9 - 1	17.0	24.0
2.	GS Heidesheim	3	1	1	7 - 3	12.0	28.0
3.	CarlKüstnerGS Guntersbl. I	2	2	1	6 - 4	11.0	27.0
4.	Staudinger GS Worms	2	2	1	6 - 4	10.5	29.0
5.	ErnstLudwigGS Worms II	1	2	2	4 - 6	8.5	21.0
6.	ErnstLudwigGS Worms III	1	2	2	4 - 6	7.5	23.0
7.	GS Schloss Ardeck	0	3	2	3 - 7	8.0	22.0
8.	CarlKüstnerGS Guntersbl. II	0	1	4	1 - 9	4.5	26.0

WK IV + M (Rundenturnier)

Die WK4 spielte zusammen mit den Mädchen. In der Regel sind dies Schüler bis Klasse 6. Hier dominierte ganz klar eine Schule. Mit drei Teams, stellte das Gymnasium Gonsenheim, nicht nur quantitativ eine starke Mannschaft. Hier lässt sich die Handschrift des TSV Schott

Mainz erkennen. Bei den Mädchen gewann zum wiederholten Male das Frauenlob Gymnasium aus Mainz. Die beiden ersten jeder Gruppe qualifizieren sich für Rheinland-Pfalz, in dieser Gruppe also die ersten vier (2mal WK Mädchen, 2mal WK IV).

Endtabelle

Pl	Mannschaft	S	R	V	Punkte	BrP	SoB
1.	Frauenlobgym. M Mainz	5	1	0	11 - 1	16.5	27.00
2.	GyGo Mainz M	3	2	1	8 - 4	14.0	16.00
3.	GyGo Mainz III	2	4	0	8 - 4	13.5	18.50
4.	GyGo Mainz II	1	4	1	6 - 6	12.0	13.00
5.	StefanGeorgeGym. IV Bingen	2	2	2	6 - 6	12.0	10.00
6.	Eleoneorengym. Worms	0	2	4	2 - 10	8.0	3.50
7.	GyGo Mainz IV	0	1	5	1 - 11	8.0	1.00

WK III (doppelrundig)

Die Wk3 war eine sichere Beute des Gymnasium aus Ingelheim. Die Jungspunde sind größtenteils Mitglieder des Gau-Algesheimer Schachklubs weshalb sie etwas „abgeklärter“ als die meisten anderen waren.

Endtabelle

Pl	Mannschaft	S	R	V	Punkte	BrP	SoB
1.	SebMünsterGym. II Ingelheim	5	1	0	11 - 1	17.5	22.00
2.	GyGo Mainz I	3	2	1	8 - 4	15.0	14.00
3.	RudiStephanGym. Worms	0	3	3	3 - 9	9.0	6.00
4.	StefanGeorgeGym. III Bingen	0	2	4	2 - 10	6.5	3.00

WK I und II (doppelrundig)

Die WK1 und die Wk2 spielten ein doppelrundes Turnier zusammen. Mit dem Bundesligaspieler Mathias Dann stand schon ein harter Brocken am ersten Brett des Binger Gymnasiums. Aber auch die anderen Spieler überzeugten durch Angriffslust, positionellen Feinheiten, Theoriewissen und Endspielkönnen.

Endtabelle

Pl	Mannschaft	S	R	V	Punkte	BrP	SoB
1.	StefanGeorgeGym. II Bingen	5	0	1	10 - 2	18.0	20.00
2.	GaußGym. Worms	4	0	2	8 - 4	14.5	16.00
3.	SebMünsterGym. Ingelheim	3	0	3	6 - 6	12.5	8.00
4.	StefanGeorgeGym. I Bingen	0	0	6	0 - 12	3.0	0.00

Am Rande des Turnieres passierte etwas Lustiges: Helen Raab hatte eines der „Frage-Antwort-T-Shirts an, die man immer häufiger sieht. Vorne stand: „Kannst du subtrahieren?“, während auf dem Rücken die Antwort: „Dann zieh ab!“ zu lesen war. Ein Teilnehmer sah

jedoch zuerst Helens Rücken und fragte sie:“ Was hast du eigentlich gegen Matthias (Dann ☺)?“ Besser hätte man es nicht erfinden können.

Die Siegerehrung fand im Foyer der Turnhalle statt. 18 Pokale fanden hier ihren neuen Besitzer. Gegen 15Uhr war dann auch schon alles zu Ende. Freuen wir uns schon wieder auf ein neues Schulschachjahr!

Im Anschluss an diesen Bericht können Sie einige Fotos der Veranstaltung betrachten.

Andreas Orban
Schulschachreferent Schachjugend Rheinhessen















